

Niederschrift

über die am Donnerstag, den 11.05.2000 mit Beginn um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Silbortal abgehaltene

2. Gemeindevertretersitzung

Anwesend:

Bgm. Willi SÄLY, Vize-Bgm. Adolf BARGEHR, GR Hans NETZER, die Gemeindevertreter Othmar ERHARD, Helmut ERHARD, Walter BARGEHR, Josef DÖNZ, Ludwig ZUDRELL, Herbert ERHARD, Brigitte GABL, Herbert NETZER und der Ersatzmann KÜNG Stefan.

Entschuldigt: GV ERHARD Herwig.

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit.
2. Genehmigung der Niederschriften der 37. GV-Sitzung vom 09.03.2000 und der 1. und konstituierenden Sitzung vom 28.04.2000.
3. Berichte des Vorsitzenden.
4. Dacheindeckung bei der Volksschule Silbortal-Dorf, Vergabe der Arbeiten.
5. Schneedruckabwehr Silbortal, Bauprogramm 1999 der Wildbach- und Lawinenverbauung für Einzelbaumaßnahmen, Genehmigung und Übernahme des entsprechenden Interessentenbeitrages.
6. LORETZ Gebhard, 6780 Silbortal 100, Ansuchen um Zuteilung eines "rot-orangen Punktes" auf der GST-NR. 522/1 GB Silbortal.
7. Ausbau der Proberäumlichkeiten für die Bürgermusik Silbortal, Ankauf von weiterem Material und Vergaben.

8. MITTERLEHNER Lydia und MAYER Inge, Bau eines Geräteeinstellraum-Neubaues, Aufhebung des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 20.12.1999 und Zurückweisung der Angelegenheit an die Baubehörde I. Instanz.
 9. NETZER Christian, 6780 Silbertal 357, Ansuchen um Ankauf von Gemeindegrund für ein landwirtschaftliches Wirtschaftsgebäude.
 10. ZUDRELL Jürgen, 6780 Silbertal 378, Anfrage betreffend Ankauf von Gemeindegrund aus der GST-NR. 727/1 und 744/2.
 11. Fa. Gebrüder VONBANK, 6780 Schruns Batloggstraße 77, Anfrage betreffend Übernahme der Kiesaufbereitungsanlage mit Brechanlage von der Fa. Herbert BITSCHNAU.
 12. Umstellung der Kunststoff-Verpackungssammlung vom Behälter auf den "Gelben Sack".
 13. Neubestellung der Vertreter in nachstehende Positionen:
 - a) Grundverkehrs-Ortskommission
 - b) Abwasserverband Montafon
 - c) Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Umweltschutz
 - d) Hauptschulverband Außermontafon
 - e) Heilpädagogisches Schulzentrum Montafon
 - f) Schulerhalterverband Polytechnischer Lehrgang
 - g) Montafoner Kristberg-Bahn GesmbH.
 - h) Sonnenkopfbahn.
 14. Allfälliges.
-

Erledigung der Tagesordnung:

zu 1.)

Der Bürgermeister eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, daß die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

zu 2.)

Die Niederschriften der 37. Gemeindevertretersitzung vom 09.03.2000 und der 1. und konstituierenden Sitzung vom 28.04.2000 werden einstimmig genehmigt.

zu 3.) Berichte:

a) Der Vorsitzende verteilt an die Gemeindevertreter je ein Exemplar des neugedruckten Kirchenführers von Silbertal. Dazu teilt er weiters mit, daß der Vertrieb dieses Kirchenführers vorerst nur durch das Tourismusbüro und den Konsum erfolgen wird, da

der Pfarrer entgegen der bisherigen Abmachung, diesen nicht in der Kirche auflegen lässt.

b) Weiters gibt der Vorsitzende bekannt, daß am 10.05.2000 ein Schreiben der Wildbach- und Lawinenverbauung hinsichtlich des Kuanzatobels beim Gemeindeamt Silbortal eingetroffen ist. Darin wird auf die neuen Abrisse im Bereich des Kuanzatobels hingewiesen und die Gemeinde wurde ersucht ein Ansuchen um die Verbauung dieses Tobels an die Wildbach- und Lawinenverbauung zu richten. Als ein wesentlicher Mitverursacher für diese neuerlichen Abrisse im oberen Bereich wird das Wildgehege von FLEISCH Heinrich angeführt, da dort durch die massive Wildhaltung, der Boden derart geschädigt wird, sodaß weitere erhebliche Rutschungen nicht mehr ausgeschlossen werden können. Es könnte seitens der Wildbach- und Lawinenverbauung auch geprüft und in Erwägung gezogen werden, daß ein Hinderungsgrund vorliegt, was zur Folge hätte, daß sämtliche Baustellen im Gemeindegebiet Silbortal eingestellt werden und keine Bundesmittel für Verbauungsmaßnahmen zur Verfügung stehen.

c) Der Vorsitzende informiert die Gemeindevertretung, daß am 05.05.2000 die wasser- und landschaftsschutzrechtliche Verhandlung über die Errichtung einer Güterweganlage in Oberbuchen stattgefunden hat. Bei diesem Projekt wird ein Güterweg zur Alpe Oberbuchen mit Stichwegen zu einzelnen Anwesen erstellt. Im gleichen Zug wird auch das Wasserproblem Buchen mitverhandelt. Da diesebezüglich die Variante wie im Plan dargestellt aufgrund von Einwänden der beteiligter Parteien nicht durchgeführt werden kann, muß für das Wasserproblem eine andere Lösung gefunden werden.

d) Der Vorsitzende teilt mit, daß in der Sache Schiroute Silbortal eine neuerliche Begehung mit dem Forsttechniker stattgefunden hat. Die Variante lt. dem vorgelegten Plan wird vom Forsttechniker genehmigt. Deshalb soll nochmals eine Begehung mit dem Bezirkshauptmann und den Sachverständigen stattfinden.

e) Weiters teilt er mit, daß in der Bankomat-Sache, die bisher beim Konsum vorgesehen war, noch zwei andere Varianten möglich wären. Und zwar wären dies:

1) Neben den Telefonzellen ein neues Gebäude (Anbau) mit dem Bankomaten; 2) Neben der Verkehrsinsel in der oberen Ecke könnten 2 neue Informationstafeln für die Gäste und ein Bankomat aufgestellt werden, da diese schon älter sind und nicht mehr dem neuesten Stand entsprechen (Elektronische Abfrage von freien Zimmern).

f) Der Vorsitzende berichtet, daß gestern, am 10.05.2000 eine Zusammenkunft beim Stand Montafon mit den Alpen, bezüglich der Wegerhaltung, stattgefunden hat. Als Ergebnis wurde vorgeschlagen eine Güterweggenossenschaft ab dem Eggatobel gegründet werden. Da die Fellimännlestraße bis dort eine Gemeindestraße ist, könnte diese auch in die neue Güterweggenossenschaft integriert werden oder auch eine Straßengenossenschaft gegründet werden. Dies hätte den Vorteil, daß bei einer Straßengenossenschaft die Gemeinde Silbortal Behörde wäre, aber bei einer Güterweggenossenschaft die Agrarbezirksbehörde Bregenz. Die Erhaltungskosten für diesen Güterweg würden sich auf S 8,-- bis 10,--/lkm. für diesen Weg belaufen.

g) Vom Land ist ein Schreiben eingetroffen in dem für den Getränkesteuer-Ausfall eine Bedarfszuweisung von S 308.000,-- gewährt wird.

zu 4.)

Bei der Dacheindeckung der Volksschule Silbertal wird beschlossen folgende Arbeiten zu vergeben:

- 1) Die Vorarbeiten werden in Regie (unter Mithilfe des Bauhofes) an die Fa. BRUGGER in Schruns vergeben;
- 2) Die Spengler- und Dachdeckerarbeiten werden an die Fa. STEMER als Billigstbieterin zum Preis von S 657.947,-- vergeben, wobei eine Alu-Dacheindeckung erstellt wird.
- 3) Die Erstellung der Blitzschutzanlage wird an die Fa. KROTTENHAMMER als Billigstbieterin zum Preis von S 11.970,-- vergeben.

Die Fertigstellung der Dacheindeckung muß noch vor Schulbeginn erfolgen, wobei ein Vertrag mit Pönale bei der Fa. STEMER zu erstellen ist. Die Beschlußfassung darüber erfolgt einstimmig.

zu 5.)

Beim Bauprogramm 1999 der Wildbach- und Lawinenverbauung "Schneedruckabwehr Silbertal" sind in folgenden Gebieten Maßnahmen vorgesehen: Schöffel - Zufahrt; Fitsch Reiner - Maisäß, Aufschnaiter - Zufahrt; Gametscha - taleinwärts abwärts des Hauses Nr. 164; Gabl - oberhalb ihres Anwesens und neben dem Anwesen Schuchter Elfriede; Sanierung beim Lehmgrüabli; Aufforstung Dönz Markus und Andreas Zudrell; oberhalb vom Mulla-Stall und weiter oben bis unterhalb der Straße beim Anwesen von Netzer Adolfine; Mangeng Kurt - oberhalb der Zimmerei; Bei einer Gesamtkostensumme von ATS 4 Mio. ist folgender Schlüssel vorgesehen: 72 % Bund, 20 % Land, 4 % Gemeinde und 4 % Landesstraßenverwaltung. Dem Bauprogramm stimmt die Gemeindevertretung zu. Die Übernahme dieses Interessentenbeitrages wird ebenso einstimmig beschlossen.

zu 6.)

Gebhard LORETZ, wh. in 6780 Silbertal 100 hat ein Ansuchen um Zuteilung eines "rot-orangen Punktes" auf der GST-NR. 522/1 GB Silbertal, für die Errichtung eines Wohnhauses für den Sohn Nikodemus angesucht. Dem Ansuchen wird stattgegeben und die Zuteilung des „rot orange Punkt“ einstimmig genehmigt.

zu 7.)

Beim Ausbau des Probelokales für die Bürgermusik Silbertal werden folgende Positionen einstimmig genehmigt:

Schränke im Lagerraum, Proberaum, Satzprobenraum, Eckbank und Theke für Küche
S 541.840,--

Falttüre für Satzprobenraum mit Oberlichte	S 25.000,--
Wandtafel für Probe- und Aufenthaltsraum	
Deckentafel für Aufenthaltsraum	S 32.670,--
Abluftanlage für Aufenthaltsraum	S 25.000,--

Zylinder für Zentralschließanlage	S 14.500,--
Maschinenstunden bei Fa. Peter DÖNZ für Wandtäfel Proberaum und Aufenthaltsraum Deckentafel für Aufenthaltsraum	S 35.000,--
Miele-Geräte bei Fa. Walter SCHULER	S 43.268,--

zu 8.)

Im Fall MITTERLEHNER Lydia und MAYER Inge - Errichtung eines Geräteinstellraum-Neubaues, wird nach Begutachtung und Überprüfung des Bauaktes durch die Gemeindeaufsichtsbehörde (BH-Bludenz), einstimmig beschlossen den Bescheid des Vize-Bürgermeisters vom 29.07.1999 aufzuheben und an die Baubehörde I. Instanz zur neuerlichen Verhandlung und Erlassung eines neuen Bescheides zurückzuweisen.

zu 9.)

Vor diesem TO-Pkt. verlassen GR Hans NETZER und GV Herbert NETZER wegen Befangenheit den Sitzungsraum.

Christian NETZER, wh. in 6780 Silbertal 357 hat um den Ankauf von Gemeindegrund westlich des Almeinstalles für die Errichtung eines großen Stallgebäudes angesucht, zumal er sehr viele Pachtflächen (ca. 10 ha) bewirtschaftete. Als Variante habe er noch einen Bauplatz von Ewald NETZER unterhalb der Tischlerei JUSSEL in Aussicht. Da sich aber dieser Platz in der sogenannten Roten Zone der Wildbach- und Lawinenverbauung befindet und noch nicht geklärt ist ob eine Ausnahme eines Hinderungsgrundes möglich ist, sucht Herr NETZER um den Erwerb von Gemeindegrund von der Gemeinde. Seitens der Gemeindevertretung wird angeregt diese Angelegenheit an die Agrarbezirksbehörde Bregenz zur Erhebung über den Bedarf weiterzuleiten.

zu 10.)

ZUDRELL Jürgen, wh. 6780 Silbertal 378 hat um Ankauf von Gemeindegrund, auf den GST-NR. 727/1 und 744/2 GB Silbertal, angesucht. Er möchte ein diesbezügliches Interesse anmelden falls Gemeindegrund aus diesen GST-NR. verkauft wird. Da die Gemeinde Silbertal im Moment nicht die Absicht hat Grund zu verkaufen, kann diesem Ansinnen nicht entsprochen werden. Die Beschlußfassung erfolgt einstimmig

zu 11.)

Bekanntlich wird die Fa. Herbert BITSCHNAU die Kiesaufbereitungsanlage mit Brechanlage noch in diesem Jahr einstellen. Die Fa. Gebrüder VONBANK in Schruns hat bei der Gemeinde Silbertal vorgeschlagen und ein Schreiben vorgelegt in dem sie zum Ausdruck bringt, daß sie an der Weiterführung dieses Betriebes interessiert sind. Sie wollen in beschränktem Ausmaß Aushubmaterial in das Silbertal herein transportieren, auf dem ehemaligen Betriebsgelände der Fa. BITSCHNAU weiterverarbeiten und dann an Interessierte verkaufen. Für den Fall, daß sie diesbezüglich eine 10-jährige, nicht weiter eingeschränkte und ansonsten kostenlose Betriebsgenehmigung erhalten, würden

sie sich bereit erklären hierfür einen Betrag in der Höhe von S 1.000.000,- an die Gemeinde Silbertal zu bezahlen. Seitens der Gemeindevertretung wird nach längerer Diskussion beschlossen diesbezüglich eine Informationsveranstaltung mit den Bürgern durchzuführen, um ein Stimmungsbild zu erfahren.

zu 12.)

Es wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen nach dem erst möglichen Zeitpunkt, voraussichtlich ab 01.07.2000, in der Gemeinde Silbertal von der bisherigen Kunststoff-Verpackungssammlung mit Containern auf die sogenannten "Gelben Säcke" umzusteigen. Dabei wird an jeden Haushalt (je nach Größe) eine bestimmte Anzahl von Säcken gratis ausgegeben. Diese Säcke werden alle 6 Wochen von einem eigenen Müllauto eingesammelt.

zu 13.)

Die Vertreter in nachstehende Gremien werden wie folgt neu bestellt:

a) GRUNDVERKEHRS-ORTSKOMMISSION:

Vorsitz:	Vize-Bgm. Adolf BARGEHR	
Stellvertreter:	GV Herwig ERHARD	
1. Mitglied:	GV Ludwig ZUDRELL	Ersatz: GV Helmut ERHARD
2. Mitglied:	Andreas DÖNZ	Ersatz: Helmut THÖNY
3. Mitglied:	GR Hans NETZER	Ersatz: GV Herbert ERHARD

b) ABWASSERVERBAND MONTAFON:

Bgm. Willi SÄLY	Ersatz: GV Herbert ERHARD
-----------------	---------------------------

c) GEMEINDEVERBAND FÜR ABFALLWIRTSCHAFT UND UMWELTSCHUTZ:

Bgm. Willi SÄLY + GV Ludwig ZUDRELL	Ersatz: GV Herbert ERHARD
-------------------------------------	---------------------------

d) HAUPTSCHULVERBAND AUSSERMONTAFON:

Bgm. Willi SÄLY	Ersatz: GV Herbert ERHARD
-----------------	---------------------------

e) HEILPÄDAGOGISCHES SCHULZENTRUM MONTAFON:

Bgm. Willi SÄLY	Ersatz: GV Brigitte GABL
-----------------	--------------------------

f) SCHULERHALTERVERBAND POLYTECHNISCHER LEHRGANG:

GR Hans NETZER	Ersatz: Bgm. Willi SÄLY
----------------	-------------------------

g) MONTAFONER KRISTBERG-BAHN:

Bgm. Willi SÄLY	Ersatz: Vize-Bgm. Adolf BARGEHR
	Ersatz: GV Herbert NETZER

h) SONNENKOPF-BAHN:

Bgm. Willi SÄLY	Ersatz: Vize-Bgm. Adolf BARGEHR
	Ersatz: GV Herbert NETZER

zu 14.) Allfälliges:

a) GV DÖNZ Josef stellt eine Anfrage ob der Wanderweg am Haus "Burg" vorbei geräumt wird, da einige Steine auf diesen gefallen sind. Gemeindearbeiter GV Ludwig ZUDRELL teilt dazu mit, daß dieser laufend geräumt wird.

b) GV ERHARD Herbert fragt an, warum die Straßenkehrmaschine nur Inner-Kristberg bis zur Abzweigung GABL gekehrt wurde und im Gebiet Außer-Kristberg nicht. Gemeindearbeiter GV Ludwig ZUDRELL teilt dazu mit, daß dort wo nur sehr wenig oder gar kein Split verwendet wurde, nicht gekehrt wird.

c) GV NETZER Herbert stellt eine Anfrage bezüglich der Schulwegsicherung, worauf ihm der Vorsitzende mitteilt, daß er die Fa. FURTENBACH wegen des Ausmalens von dem bestehenden und eines neuen zusätzlichen Zebrastreifens kontaktiert habe. Dieser soll sich dann von der Verkehrsinsel bis zum Gehsteigrand am oberen Straßenende erstrecken, damit für die Schulkinder ein gefahrloseres Überqueren der Straße ermöglicht wird.

d) GV ERHARD Othmar teilt mit, daß taleinwärts der Buchbäche eine Rutschung Richtung Litz abgegangen ist und eine Sanierung unbedingt erforderlich ist. Der Vorsitzende teilt mit, daß diese Rutschung der Gemeinde bereits bekannt ist und an den Katastrophenfonds ein Ansuchen wegen der Wegabrutschung gestellt werden soll.

Nachdem zu diesem TO-Pkt. keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt der Vorsitzende die 2. Gemeindevertretersitzung um 22.20 Uhr.

Der Schriftführer:
Kurt LORETZ e.h.

Der Bürgermeister:
